



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Udo Hemmelgarn
11011 Berlin

Dr. Thomas Gebhart

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL Thomas.Gebhart@bmg.bund.de

Berlin, 13. April 2021

Schriftliche Frage im Monat April 2021
Arbeitsnummer 4/17

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 4/17:

Welcher Leistungsumfang lag nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausschreibung Kommunikationsberatung Corona-Warn-App Referenznummer der Bekanntmachung ZV2-3-2020-0004 zu Grunde, und welcher Personenkreis hatte nach Auffassung der Bundesregierung vor der Auftragsvergabe an den ehemaligen Bundesgeschäftsführer der Jungen Union (JU) und Chairman der MSL Group, Herrn Axel Wallrabenstein, der laut Berichten (u. a. in der Welt am Sonntag v. 21.3.2021 und im Buch Jens Spahn: Die Biografie, Michael Bröcker, 2018) als Freund Spahns bezeichnet wird, durch das Ministerium des Gesundheitsministers Jens Spahn, CDU, Zugang zu vertraulichen ausschreibungsrelevanten Informationen (<https://ausschreibungen-deutschland.de/690245-Kommunikationsberatung-Corona-Warn-AppReferenznummer-der-Bekanntmachung-ZV2-3-2020-0004-2020-Berlin> <https://www.google.de/search?tbm=bks&hl=de&q=spahn+wallrabenstein+freund>)?

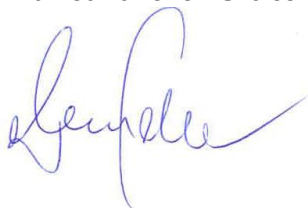
Antwort:

Die Erstbeauftragung durch das Robert Koch-Institut erfolgte aufgrund der krisenbedingten Dringlichkeit im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nach § 119 Absatz 5 GWB i. V. m. den §§ 14 Absatz 4, 17 Vergabeverordnung (VgV) (vgl. hierzu auch das veröffentlichte Rundschreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 19. März 2020 zur Anwendung des Vergaberechts im Zusammenhang mit der Beschaffung von Leistungen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2). Aufgrund der

Dringlichkeit wurde eine Internetrecherche durchgeführt und mit mehreren Agenturen telefonisch Kontakt aufgenommen. Dabei zeigte sich, dass insoweit nur die MSL Group über die notwendigen Vorerfahrungen und Kompetenzen für die Auftragsabwicklung verfügte.

Das Kontingent der Erstbeauftragung war im September 2020 erschöpft. Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise musste die Unterstützung für die genannten Aufgaben auch weiterhin durch eine Fremdvergabe gewährleistet werden. Da sich diese Folgebeauftragung frühzeitig abzeichnete und damit keine Dringlichkeit mehr gegeben war, wurde ein EU-weites Vergabeverfahren durchgeführt. Von den 15 Interessenten an der Ausschreibung haben vier ein Angebot abgegeben. Der Zuschlag wurde nach Auswertung der Wertungskriterien und Berechnung der Wertungskennzahl nach der Preis-Quotienten-Methode erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Pfeiffer', is written over a faint, illegible stamp.